



Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Str. 5 85560 Ebersberg

Herrn
Bürgermeister Josef Oswald
Marktplatz 1

85625 Glonn

06.04.2023/ASF

Zuschussantrag 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oswald,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

unsere Angebote im Bereich der niederschweligen Familienbildung und im Ehrenamt werden im ganzen Landkreis wieder verstärkt nachgefragt. Darüber freuen wir uns sehr! Die Zahl unserer **EKP-Kurse** hat sich seit letztem Jahr verdoppelt und die meisten **Gesundheitskurse** wurden wieder aufgenommen. Das **Patenprojekt** ist wieder an allen teilnehmenden Mittelschulen aktiv und die Anfrage für **wellcome Einsätze** in den Familien übersteigt momentan unsere Kapazitäten. Die Veranstaltungsreihe **Wochen der Büchereien** hat zur gewohnt großen Popularität zurückgefunden und unsere **Kita-Fortbildungen** vor Ort oder per zoom füllen sich wieder.

Andere Angebote, wie zum Beispiel im Bereich Kultur, stoßen gegenwärtig auf weniger Resonanz. Darauf reagieren wir, indem wir unsere Ressourcen verlagern. Für 2023 haben wir folgende neue Projekte in Angriff genommen: Im April dieses Jahres haben 8 Ehrenamtliche aus dem Landkreis ihre **Ausbildung zum/zur Gemeinwesenmediator*in** abgeschlossen. Sie werden ab Juni unter der Koordination des KBWs ihre Unterstützung bei Nachbarschaftskonflikten und Konflikten im Ehrenamt anbieten. Falls Sie noch nicht zu den teilnehmenden Gemeinden gehören, aber Interessen an diesem Projekt haben, sprechen Sie mich gern an! Im Mai veranstalten wir in Kooperation mit den Kitas die **Themenwochen Kommunikation**. Im September startet das KBW als einer der ersten Träger im Landkreis mit der **Ausbildung zur Assistentkraft in Kitas**.

Für einen Einblick in unser vollständiges Angebot legen wir Ihnen unser aktuelles Magazin, unser Familienbildungsprogramm und die Übersicht zu den Kommunikationswochen bei. Gerne stellen wir Ihnen und/oder dem Gemeinderat die Arbeit des Kath. Kreisbildungswerks auch persönlich vor.

Unser Zuschussantrag basiert in der Regel auf der Anzahl der Doppelstunden vom Vorjahr, die wir und unsere Ehrenamtlichen bei Ihnen vor Ort durchgeführt haben. Diese Doppelstunden erfassen jedoch weder unsere online-Angebote noch unsere vielen ehrenamtlichen Angebote. Wie schon in 2022 bitten wir an dieser Stelle daher, vergleichbar mit der Zuschussregelung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, um einen unveränderten Zuschuss, basierend auf den Zahlen von 2019, in Höhe von

€ 1.441.00



Wir sind als Bildungseinrichtung, die sich primär über Zuschüsse finanziert, in der gegenwärtigen Krise besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Inflationsbedingte Kostenanstiege lassen sich nicht über die Teilnehmergebühren auffangen. Wir haben daher zusätzlich weitere Maßnahmen ergriffen. So wird zum Beispiel unser Magazin ab sofort nur noch einmal jährlich erscheinen. Weitere Einsparungen werden folgen. Allerdings wird dies allein nicht ausreichen, wenn wir nicht die Gemeinden des Landkreises als verlässliche Partner an unserer Seite wissen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit unserem Angebot noch verstärkter auf aktuelle Themen und Bedarfe zu reagieren und hoffen, dass Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten.

Wertorientierte Bildungsarbeit nah an der Lebenswelt der Menschen, ist gerade in Hinblick auf aktuelle Entwicklungen bedeutsamer denn je. Mit Ihrem Zuschuss ermöglichen Sie es, dass wir unsere Teilnahmegebühren niedrig halten und somit den Zugang zu unseren Bildungsangeboten allen zur Verfügung stellen können.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer Bildungsarbeit in den vergangenen Jahren.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Schülze
1. Vorsitzender



Andrea Splitt-Fischer
Geschäftsführerin